

Medienmitteilung der SCHMOLZ+BICKENBACH AG

## **Robustes operatives Ergebnis in schwierigem Marktumfeld, Ergebnisprognose für 2013 bestätigt**

- **Auftragseingänge im ersten Halbjahr 2013 über Vorjahresniveau**
- **Absatzmenge im zweiten Quartal 2013 leicht angestiegen**
- **Bereinigtes EBITDA von EUR 96.0 Mio. im ersten Halbjahr 2013 erzielt**
- **Kostensenkungsprogramme zeigen erste Wirkung**

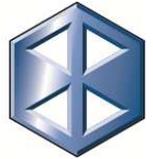
Emmenbrücke, 13. August 2013

Die an der Schweizer Börse kotierte SCHMOLZ+BICKENBACH AG (SIX: STLN), ein weltmarktführendes Unternehmen für Spezialstahl (u.a. Werkzeugstahl; Rost-, säure- und hitzebeständiger (RSH-)Stahl; Edelbaustahl) konnte in einem weiterhin schwierigen Marktumfeld ein robustes operatives Ergebnis erzielen. Das bereinigte EBITDA betrug EUR 96.0 Mio. im ersten Halbjahr 2013 bzw. EUR 48.8 Mio. im zweiten Quartal 2013. In dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum hatte das bereinigte EBITDA in einem deutlich besseren Marktumfeld allerdings noch EUR 131.8 Mio. (H1 2012) bzw. EUR 58.7 Mio. (Q2 2012) betragen.

Gegenüber dem Vorjahreszeitraum sind im ersten Halbjahr 2013 der Absatz um 6.3% auf 1'063 Kilotonnen (H1 2012: 1'134 Kilotonnen) und der Umsatz um 11.9% auf EUR 1'740.5 Mio. (H1 2012: 1'974.9 Mio.) zurückgegangen. Der im Vergleich zum Absatz stärkere Umsatzrückgang erklärt sich im Wesentlichen durch die niedrigeren Rohmaterialpreise, die über Schrott- und Legierungszuschläge an die Kunden weiterbelastet werden, und dem weiterhin niedrigen Preisniveau. Allerdings konnten im ersten Halbjahr 2013 in allen Monaten über dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum liegende Auftragseingänge verzeichnet werden, die sich bereits im zweiten Quartal 2013 positiv in einer leichten Absatzsteigerung von 1.3% auf 533 Kilotonnen (Q2 2012: 526 Kt) gegenüber dem Vorjahresquartal ausgewirkt haben.

Die Bruttomarge sank im ersten Halbjahr 2013 absolut um EUR 71.8 Mio. auf EUR 552.9 Mio. (H1 2012: EUR 624.7 Mio.), was einem Rückgang von 11.5% entspricht. Prozentual erreichte sie im ersten Halbjahr 2013 mit 31.8% (H1 2012: 31.6%) dennoch wieder das Niveau des ersten Halbjahres 2012, nachdem sie in der zweiten Hälfte des Vorjahres auf 28.4% gesunken war. Dabei ist die Bruttomarge im ersten Halbjahr 2013 durch Abwertungen auf das Vorratsvermögen in Höhe von EUR 12.8 Mio. (H1 2012: EUR 5.0 Mio.) beeinträchtigt, die aufgrund gesunkener Schrott- und Nickelpreise erforderlich wurden.

Das Konzernergebnis (EAT) des ersten Halbjahres 2013 ist durch hohe Finanzaufwendungen einschliesslich Einmalkosten belastet und liegt mit EUR -18.9 Mio. um EUR 34.7 Mio. unter dem Vorjahreswert (H1 2012: EUR 15.8 Mio.).



### **Massnahmenprogramme zeigen erste Wirkung**

Vor dem Hintergrund nach unten angepasster Absatzerwartungen wurden im zweiten Halbjahr 2012 insbesondere bei den deutschen Konzerngesellschaften Massnahmenprogramme zur deutlichen Reduzierung der Personalkosten und anderer Kosten eingeleitet, welche ihre volle Wirksamkeit aber erst nach 2013 entfalten werden. Dennoch konnte der Personalaufwand im ersten Halbjahr 2013 gegenüber dem Vergleichszeitraum um EUR 23.3 Mio. bzw. 7.2% auf EUR 298.6 Mio. (H1 2012: EUR 321.9 Mio.) gesenkt werden, was sich zum Teil aber auch aus dem niedrigeren Beschäftigungsgrad im Vergleich zum ersten Halbjahr 2012 ergibt. Die eingeleiteten Massnahmenprogramme spiegeln sich auch in der geringeren Mitarbeiterzahl wider. Diese ist gegenüber dem Stand zum 30. Juni 2012 um 409 Mitarbeiter bzw. zum 31. Dezember 2012 um 240 Mitarbeiter zurückgegangen. Darüber hinaus wurde der Bestand an Leiharbeitern in den letzten zwölf Monaten deutlich reduziert.

### **Ausblick**

Trotz schwieriger Marktverhältnisse haben wir im ersten Halbjahr 2013 ein robustes operatives Ergebnis erwirtschaftet. In der zweiten Jahreshälfte rechnen wir mit einer im Vergleich zum zweiten Halbjahr 2012 besseren Ergebnisentwicklung. Wir sind zufriedenstellend ins dritte Quartal 2013 gestartet und erwarten, dass die Absatzmenge und der Auftragsbestand in der zweiten Jahreshälfte stabil bleiben. Aufgrund der deutlich gesunkenen Rohmaterialpreise und der noch nicht absehbaren Preisentwicklung in der zweiten Jahreshälfte ist eine Umsatzprognose für das Gesamtjahr 2013 schwierig. Unverändert niedrige Rohmaterialpreise im weiteren Verlauf des Jahres unterstellt, gehen wir von einem Umsatz aus, der leicht unter dem Vorjahresniveau liegt.

Mit den eingeleiteten Restrukturierungs- und Kosteneinsparungsprogrammen kommen wir gut voran. Rund zwei Drittel der im Geschäftsjahr 2012 eingeleiteten Kosteneinsparungen in Höhe von EUR 35 Mio. wirken sich bereits in 2013 positiv auf das bereinigte betriebliche Ergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) aus. Wir sind daher sehr zuversichtlich, dass wir ein bereinigtes EBITDA zwischen EUR 150 Mio. und EUR 200 Mio. erreichen werden. Das gilt auch vor dem Hintergrund, dass unsere Geschäftsentwicklung im dritten Quartal saisonbedingt angesichts der Werksferien in den Sommermonaten sowie der planmässigen Generalüberholungen in unseren Produktionsbetrieben und der daraus entstehenden Wartungs- und Instandhaltungskosten am schwächsten ist. Die hohen Investitionen in unsere Produktionsanlagen der letzten Jahre – bedingt durch die «Buy-and-build-Investitionsstrategie» – sind weitestgehend abgeschlossen, sodass die Investitionen im Jahr 2013 auf ein moderates Niveau von unter EUR 100 Mio. zurückgehen werden.

Diese Prognose gilt unter den Prämissen, dass sowohl die konjunkturellen Aussichten, die Rohmaterialpreise als auch die Fremdwährungskurse in den für uns wichtigen Währungsrelationen CHF/EUR und USD/EUR im zweiten Halbjahr stabil bleiben und keine sonstigen unvorhergesehenen Ereignisse die Geschäftsentwicklung negativ beeinflussen.



## Kennzahlen

		1.1.– 30.6.2013	1.1.– 30.6.2012	Q2 / 2013	Q2 / 2012
Absatzmenge	Kilotonnen	1'063	1'134	533	526
Umsatzerlöse	Mio. EUR	1'740.5	1'974.9	873.1	947.8
Bereinigtes EBITDA	Mio. EUR	96.0	131.8	48.8	58.7
Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	Mio. EUR	90.4	126.3	43.8	53.2
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	Mio. EUR	30.4	66.1	13.1	23.3
Ergebnis vor Steuern (EBT)	Mio. EUR	-14.6	32.8	-10.1	5.9
Konzernergebnis (EAT)	Mio. EUR	-18.9	15.8	-11.2	-3.5
Investitionen	Mio. EUR	32.3	46.9	18.8	26.5
Free Cash Flow	Mio. EUR	-2.7	-5.6	--	--
Bilanzsumme	Mio. EUR	2'553.0	2'796.2	--	--
Eigenkapital	Mio. EUR	625.7	842.0	--	--
Nettofinanzverbindlichkeiten	Mio. EUR	952.7	912.1	--	--
Mitarbeiter, zum Stichtag	Anzahl	10'038	10'447	--	--
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	EUR	-0.17	0.13	-0.10	-0.03

### Für weitere Informationen stehen zur Verfügung:

Hans-Jürgen Wiecha, CFO, Telefon +41 41 209 50 35

Investor Relations

Martin Poschmann, Head Investor Relations, Telefon +41 41 209 50 42

### Zusätzliche Informationen

- Der Quartalsbericht per 30. Juni 2013 findet sich unter:

[www.schmolz-bickenbach.com/investor-relations/geschaeftsberichte-finanzberichte/2013/](http://www.schmolz-bickenbach.com/investor-relations/geschaeftsberichte-finanzberichte/2013/)



## Über SCHMOLZ+BICKENBACH

SCHMOLZ+BICKENBACH wurde im Jahr 1919 von Arthur Schmolz und Oswald Bickenbach in Düsseldorf gegründet und firmiert seit 1937 unter dem Doppelnamen, der seither für Stahl-Tradition steht. Seit der Übernahme der damaligen Swiss Steel AG im Jahre 2003 ist SCHMOLZ+BICKENBACH an der Schweizer Börse kotiert (SIX-Kürzel: STLN). Die SCHMOLZ+BICKENBACH Gruppe ist heute einer der grössten Hersteller, Verarbeiter und Distributor von Edelstahl-Langprodukten weltweit. Insgesamt sind ca. 10.000 Mitarbeiter für die Gruppe tätig. SCHMOLZ+BICKENBACH ist einer der führenden Produzenten sowohl bei rostfreien Langstählen als auch bei den Werkzeugstählen und gehört zu den zehn grössten Unternehmen für legierte und hochlegierte Qualitäts- und Edelbaustähle.

## Forward-looking statements

Information in this release may involve guidance, expectations, beliefs, plans, intentions or strategies regarding the future. These forward-looking statements involve risks and uncertainties. All forward-looking statements included in this release are based on information available to SCHMOLZ+BICKENBACH AG as of the date of this release, and we assume no duty to update any such forward-looking statements. The forward-looking statements in this release are not guarantees of future performance and actual results could differ materially from our current expectations. Numerous factors could cause or contribute to such differences. Factors that could affect the Company's forward-looking statements include, among other things: national and global GDP trends; changes in regulation relevant to the steel industry; intense competition in the markets in which the Company operates; integration of acquired companies; changes in the Company's ability to attract and retain qualified internal and external personnel or clients; the potential impact of disruptions related to IT; adverse developments in existing commercial relationships, disputes or legal and tax proceedings.

## DISCLAIMER

This document does neither constitute an offer to buy or to subscribe to shares of SCHMOLZ+BICKENBACH Ltd. nor a prospectus within the meaning of the applicable Swiss law. Investors should make their decision to buy or to subscribe to shares solely based on the official offering and listing prospectus. Investors are furthermore advised to consult their bank or financial adviser. This publication may contain specific forward-looking statements, e.g. statements including terms like "believe", "assume", "expect" or similar expressions. Such forward-looking statements are subject to known and unknown risks, uncertainties and other factors which may result in a substantial divergence between the actual results, financial situation, development or performance of the company and those explicitly or implicitly presumed in these statements. Against the background of these uncertainties readers should not rely on forward-looking statements. The company assumes no responsibility to update forward-looking statements or to adapt them to future events or developments. This document is not being issued in the United States of America and should not be distributed or otherwise transmitted in the United States or to U.S. persons (as defined in the U.S. Securities Act of 1933, as amended (the "Securities Act")) or publications with a general circulation in the United States. This document does not constitute an offer or invitation to subscribe for or purchase any securities. The securities of SCHMOLZ+BICKENBACH Ltd. have not been and will not be registered under the Securities Act and are not being offered or sold in the United States or to U. S. persons. The information contained herein does not constitute an offer of securities to the public in Germany or the United Kingdom. No prospectus offering securities to the public will be published in Germany or the United Kingdom. This document is only being distributed to and is only directed at (i) persons who are outside the United Kingdom or (ii) to investment professionals falling within Article 19(5) of the Financial Services and Markets Act 2000 (Financial Promotion) Order 2005 (the "Order") or (iii) high net worth entities, and other persons to whom it may lawfully be communicated, falling within Article 49(2)(a) to (d) of the Order (all such persons together being referred to as "relevant persons"). The securities are only available to, and any invitation, offer or agreement to subscribe, purchase or otherwise acquire such securities will be engaged in only with, relevant persons. Any person who is not a relevant person should not act or rely on this document or any of its contents. This document does neither constitute an offer of securities nor a prospectus in the meaning of the applicable German law. Any offer of securities to the public that may be deemed to be made pursuant to this communication is only addressed to qualified investors within the meaning of Sec. 3 Para. 2 No. 1 German Securities Prospectus Act (Wertpapierprospektgesetz – WpPG). Any offer of securities to the public that may be deemed to be made pursuant to this communication in any EEA Member State that has implemented Directive 2003/71/EC (together with any applicable implementing measures in any Member State, the "Prospectus Directive") is only addressed to qualified investors in that Member State within the meaning of the Prospectus Directive. This document does not constitute a prospectus pursuant to art. 652a and/or 1156 of the Swiss Code of Obligations or art. 27 et seq. of the listing rules of the SIX Swiss Exchange. A decision to invest in shares of SCHMOLZ+BICKENBACH Ltd. should be based exclusively on the issue and listing prospectus published by SCHMOLZ+BICKENBACH Ltd. for such purpose. The securities described herein are offered publicly in Switzerland only. The information contained herein shall not constitute an offer to sell or the solicitation of an offer to buy, in any jurisdiction in which such offer or solicitation would be unlawful prior to registration, exemption from registration or qualification under the securities laws of any jurisdiction.